



Mittwoch, 6. März 1907:

Die Laune des Verliebten.

Von Goethe.

Regie: Emil Geyer. Musik von Richard Weinhöppel.

PERSONEN:

Egle	Fanny Ritter	Eridon	Otto Stoeckel
Amine	Eva Speyer	Lamon	Hans Walter Lassen

Der Tor und der Tod.

Von Hugo von Hofmannsthal.

Regie: Emil Geyer.

PERSONEN:

Der Tod	Alfred Breiderhoff	Claudios Mutter	Tote { Martha Krüger Gertrud Seeliger Paul Henckels
Claudio, ein Edelmann	Emil Geyer	Eine Geliebte des Claudio	
Sein Kammerdiener	Hans Battige	Ein Jugendfreund	
		Claudios Haus,	

SALOME.

Von Oscar Wilde.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa	Heinrich Götz	Erster Jude	Emil Geyer
Jochanaan, der Prophet	Bernhard Goetzke	Zweiter Jude	Theodor Kigler
Der junge Syrer, Hauptmann der Leibwache	Ludwig Bettelheim-Gabillon	Erster Nazarener	Meinhart Maur
Tigelinus, ein Römer	Carl Dapper	Zweiter Nazarener	Theodor Stolzenberg
Ein Cappadocier	Alfred Breiderhoff	Manasse, ein Sklave	Paul Henckels
Erster Soldat	Karl Ekert	Naaman, der Henker	Willy Werth
Zweiter Soldat	Oscar Grotek	Herodias, Gemahlin des Tetrarchen	Fanny Ritter
Der Page der Herodias	Hans Walter Lassen	Salome, Tochter der Herodias	Gertrud Seeliger

Sklavinnen, Nubierinnen, Frauen der Herodias, Egyptianer, Griechen, Römer.
(Schleiertanz der Salome. Musik von Friedrich Bermann.)

Nach „Tor und Tod“ 20 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

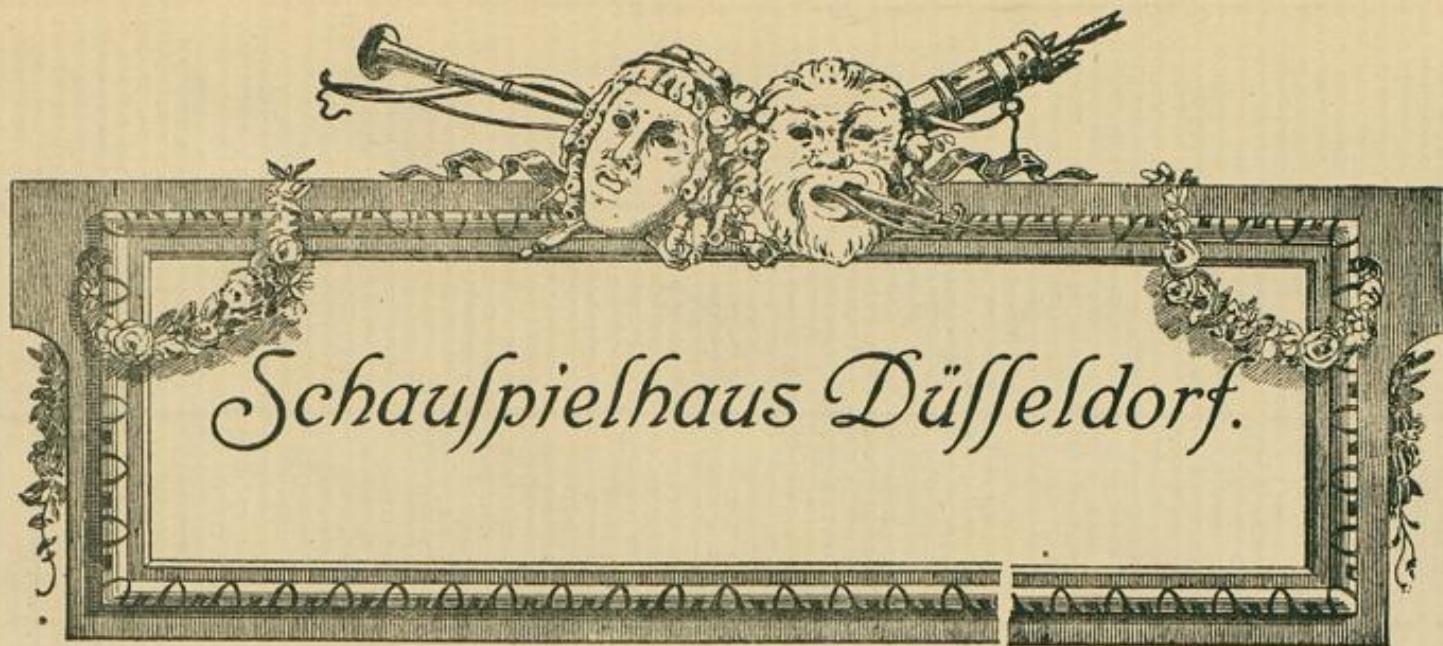
Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende der Vorstellung gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Donnerstag, 7. März, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, zum ersten Male:

„Die Macht der Finsternis“

Ein Volksdrama in fünf Akten von L. N. Graf Tolstoi.

Spielplan: Freitag, 8. März, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.
Samstag, 9. März, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr (Abonnement B): „Die Macht der Finsternis“ von L. N. Graf Tolstoi.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, 6. März 1907:

Die Launen der Liebten.

Regie: Emil

Egle Fanny Ritter
Amine Eva Speyer Otto Stoeckel
Hans Walter Lassen

Der Tod

Von H.

Der Tod Alfred Brecht
Claudio, ein Edelmann Emil Geyer
Sein Kammerdiener Hans Batti
Claudio } Tote { Martha Krüger
Gertrud Seeliger
Paul Henckels

S

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa Heinrich G.
Jochanaan, der Prophet Bernhard C.
Der junge Syrer, Hauptmann der Leibwache Ludwig Be.
Tigelinus, ein Römer Gabillo
Ein Cappadocier Carl Dappe
Erster Soldat Alfred Brei
Zweiter Soldat Karl Ekert
Der Page der Herodias Oscar Grot
Sklavinnen, Nubierinnen (Schleiertanz der Hans Walte
des Te- Fanny Ritter
Herodias Gertrud Seeliger
riechen, Römer.
(mann.)
der Hauptvorhang.

Nach „Tor und Tod“ 20 Min
I. Rang Proszeniumloge Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge „ 2,—
I. Rang Mittelloge „ 1,50
I. Rang Seitenloge „ 1,—
Parkettlogen „ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe „ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe „ 0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende der Vorstellung gegen 10 1/2 Uhr. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Donnerstag, 7. März, abends 7 1/2 Uhr, zum ersten Male:
„Die Macht der Finsternis“
Ein Volksdrama in fünf Akten von L. N. Graf Tolstoi.

Spielplan: Freitag, 8. März, abends 7 1/2 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.
Samstag, 9. März, abends 7 1/2 Uhr (Abonnement B): „Die Macht der Finsternis“ von L. N. Graf Tolstoi.